

Read for Mumia – 15. Oktober 2011 – Buchmesse Frankfurt

Während internationale Abkommen – zum Beispiel die Kinderkonvention der Vereinten Nationen – die Todesstrafe für Menschen ausschließen, die zum Zeitpunkt der Tat jünger als 18 Jahre waren, hat der Supreme Court der Vereinigten Staaten bekräftigt, dass die Hinrichtung von Verurteilten, die im Alter von 16 oder 17 Jahren ein Verbrechen begangen haben, nicht gegen die amerikanische Verfassung verstößt.

Am 16. Juni 1944 wurde George Junius Stinney in South-Carolina hingerichtet. Er war 14 Jahre alt. Damit war er der jüngste Mensch, der in diesem Jahrhundert in den Vereinigten Staaten hingerichtet wurde. Insgesamt wurden im 20. Jahrhundert ungefähr 200 Jugendliche in den USA hingerichtet.
Seit 1990 waren es zehn.

Heute gibt es amerikanische Politiker und Staatsanwälte, die verlangen, dass die Todesstrafe wieder auf Straftäter angewendet wird, die 14 Jahre oder sogar noch jünger sind.

Die letzte Hinrichtung eines zur Tatzeit Minderjährigen war die von Shaka Sankofa im Juni 2000 in Huntsville in Texas.
Er war 15 Jahre zuvor wegen Mordes zum Tod verurteilt worden.
Er hatte immer seine Unschuld beteuert.
Er war zur Tatzeit 17 Jahre alt gewesen.

aus: *Kinder vor der Hinrichtung*, elefantpress